

Haben Sie Geistesgegenwart

Das
Leben fordert
sie von
Ihnen!

Beispiele und Aufgaben

Leiter des Psychologischen Instituts

Von einer süddeutschen Hoftheaterbühne aus hielt ich einmal einen Filmvortrag über berufliche und sportliche Eignungsprüfungen. Ein Ritterspeer diente mir als Zeigestock. Vor der provisorisch aufgestellten Lichtbildwand war nur ein schmaler Raumgangbar; vor diesem befand sich eine Versenkung. Ich wurde vor Beginn des Vortrages vor der Versenkung gewarnt. Die Sache ging auch zunächst ganz gut, bis ich zur Behandlung lebhafter Prüfungsmethoden, zur Feststellung von Geistesgegenwart und Entschlußkraft kam. In meinem Drange, die schwierigen Situationen, in die der arme Prüfling versetzt wurde, möglichst anschaulich und dramatisch zu schildern, überwältigte mich mein Temperament — und just in dem Augenblick, als die Spannung des mit Herzklopfen lauschenden Publikums aufs höchste gestiegen war und im Filmbild Schreckreize die Gefühlslage des Prüflings erschütterten, fiel, „hurtig mit Donnergewölkern“, der Vortragende in die Versenkung hinab. Er korrigierte durch einen schnellen Klimmzug sein Abhandengekommensein, benutzte den Vorfall gleich zur praktischen Demonstration des geistesgegenwärtigen Verhaltens und erntete mit diesem Zwischenfall mehr lachendes Verständnis als durch langatmige Ausführungen.

Geistesgegenwart stellt, psychologisch gesprochen, das Vermögen dar,

sich in schwieriger, unangenehmer oder gar gefährlicher Lage nicht verblüffen oder erschrecken zu lassen, sondern ruhig und bestimmt die Lage zu erkennen und kurz entschlossen zu handeln.

Vor Jahren führte ich in einem meiner Laboratorien, gemeinsam mit einem Mitarbeiter, einen Versuchsfilm vor. Da der Vorführungsapparat einige Fehler aufwies, rollte der Film sich auf dem Boden zu einer ziemlich langen Schlange zusammen. Durch irgendeinen Umstand fiel plötzlich der sehr heiß gewordene Vorschaltwiderstand des Apparates mitten in den lockeren Filmhaufen hinein. Ich rief im selben Augenblick meinem Mitarbeiter zu, sofort die Stromzufuhr zu unterbrechen. Da er die Situation nicht schnell genug begriff, sprang ich selbst zu, schaltete den Strom aus und trat fast im gleichen Augenblick mit dem Fuß den heißen Widerstand aus dem Filmhaufen heraus, in dem es bereits sehr sengerig roch. Mein Mitarbeiter stand noch immer sehr verduzt und teilnahmslos dabei und begriff erst nachträglich die Gefährlichkeit der Situation. Wir sehen hier also einen typischen Fall, wie manchem Menschen eine drohende Gefahr überhaupt nicht zum Bewußtsein kommt.

Nicht immer brauchen Entschlüsse in schwierigen Situationen aggressiver Art zu sein; es kommt vielmehr häufig darauf an, nicht nur schnell zu handeln, sondern auch so richtig zu handeln, daß man nicht später die entsprechende Reaktion zu bereuen braucht. Geistesgegenwart erfordert also zugleich Umsicht und Vor-